Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

du awer in dem zbeuel all zeit dy
enthaltung fur den sicheren taul er
wellen seyd dann der zbeyuel all
zeit dy weil du in dem leben pist
peleybt wann wirst dann yrmer
hin zu gen Dy gewissen Du sa
gest gar recht ich west nicht under
mazz wann ich hin zu scholt gen
Awer doch so dauncht mich daz minner
vbel ob ein mensch hin zu gieng in
soleychem zbeyuel zu der zeit so es
gebandleichen ist mit anderen me
schen alz es gepoten ist von der chri
stenhait Dy Vernunft Vnd ob es
im iw nimmer ze verbeissen wair
so war er doch in der schedleichait
Awer sagt du mir ob du durich der
vnsicherhait vnd schedleichait wil
len woldest all zeit sein an dise spe
is vnd mangeln der gotleichen ge
naden. Dy Gewissen Pehut mich
got var soleicher vnsenichait Dy
Vernunft Daz vmb so wild du haben
xpm vnd semen leichnam essen geis